

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 34.

Dresden, den 24. April

1864.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der
Ersten Kammer am 16. April 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 303 bis 305. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Mittheilung eines Schreibens des Herrn Generalleutenants Graf von Holzdorff, den Aufruf zu Beiträgen zu einer Invalidenstiftung für die Veteranen des Königreichs Sachsen betr. — Mittheilung einer Einladung zu einem Festabend im Harmoniesaal zum Besten der kriegsbedrängten Schleswig-Holsteiner. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften, die Petition Bube's und Gen., die Hüttenrauchschäden, und einer dergl., die Entlassung der Kriegesreservisten betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf zu einem Gesetze, einige Abänderungen an dem die Aufhebung des Bier- und Maßzwanges betreffenden Gesetze vom 27. März 1838 betr. und einstimmige Genehmigung desselben. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung J des Ausgabebudgets, die Beiträge zu den Ausgaben des deutschen Bundes betr. und einstimmige Annahme der Deputationsvorschläge. — Feststellung einer achttägigen Frist zur Einbringung specieller Anträge zur Berathung der Entwürfe einer bürgerlichen, Proceß-, Concurs- und Gerichtsordnung.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 8 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Weinlig und Regierungsrath von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Wimmer aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Herren von König und von Böhlau mitvollzogen wird.

Präsident von Friesen: Es folgt nun, hierauf der Vortrag aus der Registrande und ich ersuche den Herrn Secretär mit Nr. 303 zu beginnen.

I. R. (3. Abonnement.)

(Nr. 303.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 12. April 1864, die Berathung des Nachberichtes über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat und das königl. Decret vom 26. Januar 1864, dem Nachtrag zum Budget, die Positionen 85b und 89a betreffend.

(Nr. 305.) Dergleichen Extract vom 13. April 1864, die fortgesetzte Berathung des Nachberichtes über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend.

Präsident von Friesen: Da die Nummern 303 und 305 den Bauetat betreffen, so sind sie sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 304.) Dergleichen Extract vom 12. April 1864, die Beschlusfassung, enthaltend über die Beschwerde des Gasometerwärters Poppe in Leipzig wegen angeblich erlittener Rechtsverletzung in einem gegen ihn anhängig gemachten Prozesse.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diesen Protokoll-Extract an die vierte Deputation abzugeben.

Hierauf sind drei Urlaubsgesuche anzuzeigen. Zuerst bittet Herr Bürgermeister Dr. Koch um Urlaub vom 6. Juni bis 10. Juli wegen dringender Amtsgeschäfte und ich frage, ob die Kammer diesen Urlaub ertheilen wolle? — Einstimmig: Ja. — Sodann bittet Herr Freiherr von Kochow um Urlaub vom 31. Mai bis 30. Juni wegen einer nothwendigen Geschäftsreise. Ich frage die Kammer, ob sie diesen Urlaub genehmigen wolle? — Einstimmig: Ja. — Hierauf bittet Herr Finanzrath von Rostitz-Wallwitz um Urlaub vom 17. bis 28. Mai zu einer Reise seiner Gesundheit wegen. Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Einstimmig: Ja.

Entschuldigt haben sich für heute die Herren Domherr von Watzdorf wegen Anwohlflehrs und Landesbestallter Hempel wegen provinziäländischer Geschäfte.

Sodann habe ich ein Schreiben des Herrn Generalleutenants Graf von Holzdorff anzuzeigen, in welchem er einen Aufruf an das sächsische Volk mittheilt, durch welchen sächsische Patrioten und Alle, welche es mit der Armee gut meinen, gebeten werden, zu einer Invalidenstiftung für die Veteranen des Königreichs Sachsen milde Beiträge zu geben. Der Zweck ist: